

Verkehr

Gebäude

Thales nimmt die 1. Baustufe des ESTW Rechter Rhein mit neuester Stellwerks-Technik in Betrieb

Thales nimmt die 1. Baustufe des ESTW Rechter Rhein in Betrieb

>> Beitrag des Projektpartners marbeton GmbH

marbeton

marbeton GmbH
Fertigteilbau
Oberhauser Weg 23
88319 Aitrach

Telefon: 0 75 65/98 01-0
Telefax: 0 75 65/98 01-10
E-Mail: wolfgang.rueger@marbeton.de
Internet: www.marbeton.de

Schlüsselfertige Gebäude für die Technik der Bahn von marbeton – in diesem Fall zur sicheren Unterbringung der ESTW-Technologie der Thales Rail Signalling Solutions GmbH – für den ersten Teilabschnitt der rechten Rheinstraße zwischen Kaub und Oberlahnstein.

Hier muss nur die Ortsbezeichnung Loreley genannt werden, um die herausgehobene geographische Lage des Projektes zu charakterisieren. Doch für diese Reize blieben bei dem Bau der Gebäude wenig Zeit. In engsten Zeitfenstern wurden die vier Gebäude im Spätjahr 2006 erstellt.

Die ausgelagerten Stellrechnergebäude in Kaub, Loreley und Kamp-Bornhofen sind jeweils 4-modulige

ESTW-A-Gebäude. Bei deren Bau erforderte neben teils schwierigsten Baugrundverhältnissen die beengte Platzsituation in Kamp-Bornhofen allen Beteiligten eine logistische Meisterleistung ab. Die Module wurden bis Koblenz über die Straße angeliefert, dort auf Bahnwagen umgeladen und samt dem Schienenkran mit Arbeitszügen über die Schiene an den Einsatzort gebracht. Bei Vollsperrung der Strecke in der Nacht wurden sie mit Spezialtraverse unter der Fahrleitung hindurch geschwenkt und neben den Gleisen auf die Fundamente montiert. Auch der vorgezimmerte Dachstuhl wurde auf diese Weise an Ort und Stelle gebracht und mit dem Schienenkran aufgesetzt.

In der 12-moduligen Unterzentrale in Oberlahnstein sind neben einem 2-moduligen temporären Bedienplatz und den zugehörigen sozialen Einrichtungen eine Netzersatz-Anlage, die komplette Stromversorgung mit Kleinspannung und Batteriepufferung sowie die Leit- und Sicherungstechnik und die Kommunikationstechnik installiert.

Durch die witterungsunabhängige Vorfertigung, die Werkmontage und das Installieren der Elektro-, Klima-



Modulgebäude in Oberlahnstein

und Sanitärtechnik im Werk sind die Modulgebäude in enorm kurzer Zeit bezugsfertig.

In über 1.700 m³ umbautem und klimatisiertem Raumvolumen sind die hochwertige Elektronik und die gesamte zugehörige Anlagentechnik auf annähernd 480 m² Fläche sicher und dauerhaft untergebracht.

Für die reibungslose und schnelle Realisierung liegt eine Typenzulassung vom Eisenbahn-Bundesamt vor, auf deren Grundlage modulare Raumzellengebäude mit großer Variabilität bundesweit gebaut werden können.

Für das Bauen technischer Gebäude für die Bahn ist marbeton von der Qualitätssicherungsstelle der DB AG präqualifiziert.

Wir bedanken uns bei unserem Auftraggeber Thales für das Vertrauen und wünschen dem Betreiber einen allzeit sicheren Betrieb.